

---

30.08.2017

**„Kopflös am Korber Kopf“: Zerstörer schlagen erneut zu**

**In der Nacht vom 21. auf den 22. August wurden weitere „Köpfe“-Kunstwerke und das „Berghäusle“ beschädigt – Polizei ermittelt**

Nachdem bereits im Juli der Aussichtsbereich am „Berghäusle“ und zwei „Köpfe“-Skulpturen von Unbekannten zerstört worden waren, schlugen die Täter nun erneut zu: Zu Beginn der Kalenderwoche 34 wurden in der Nacht vom 21. auf den 22. August die „Köpfe“-Kunstwerke an den Standorten 5 („Zankapfel“ von Jörg Bach), 6 (Pflasterkopffiguren von Martin Matschke), 7 („Schmaler Kopfkarton“ von Winni Schaak), 8 („klangheimlich“ von Schülern des Staufer-Gymnasiums), 9 (Jahresarbeiten zum Thema „Kopf“ von Schülern der Freien Waldorfschule Backnang) und das „Berghäusle“ mit Graffiti beschmiert, aus den Verankerungen gerissen, umgeworfen oder zerstört. Auch in diesen Fällen hat die Gemeinde Korb bereits Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Die Polizei ermittelt in alle Richtungen. Bürgermeister Jochen Müller zeigte sich betroffen: „Kein rational denkender Mensch kann die Motivation dieser Menschen nachvollziehen, denen das Eigentum Anderer nichts wert ist und die Kunstwerke von renommierten Künstlern, Schülern, Flüchtlingen und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern mit roher Gewalt zerstören. Das sind keine Kavaliersdelikte oder gar ‚Dumme-Jungen-Streiche‘, sondern Straftatbestände.“

Die Gemeindeverwaltung lässt derzeit von Sachverständigen prüfen, ob und inwieweit sich die Kunstwerke reparieren lassen. Ein erstes Kurzgutachten kommt zu dem Ergebnis, dass Instandsetzungen zumindest fraglich sind. Über den entstandenen Sachschaden und etwaige Reparaturkosten besteht noch kein Überblick.

**Die Gemeindeverwaltung bittet dringend um Zeugenaussagen:** Wer zur Tatzeit in der Nacht vom 21. auf den 22. August 2017 etwas am Tatort rund um das „Berghäusle“ und auf dem Skulpturenrundweg am Korber Kopf beobachtet haben sollte, wird gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen. **Kontakt zum Polizeirevier Waiblingen: 07151 950-422**

Bereits nach den Vorfällen vom Juli wurde mit der Polizei vereinbart, den Bereich rund ums „Berghäusle“ in den regelmäßigen Streifenplan aufzunehmen. Diese Maßnahmen werden nun weiter intensiviert.

*Bild: Trauriger Anblick: Zerstörte und beschmierte „Kopf“-Kunstwerke bzw. das beschmierte „Berghäusle“ am Korber Kopf*

*Nachweise:*

*„CZ...“: Gerhard Brenner, Korb*

*„IMG...“: Gemeinde Korb*

*Alle aktuellen Meldungen, Bildmaterial und weiterführende Informationen finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.korb.de/presse](http://www.korb.de/presse).*